

## 27. Sparkassenfußballturnier vom 27. – 29. Juli 2007 in Wilburgstetten

kelsbühl das Spielfeld in Wilburgstetten: Die Sportfreunde Dinkelsbühl hatten die Trophäe erfolgreich verteidigt (Foto unten), während der unterlegene Endspielgegner TSV Mönchsroth mit Eduard Schlosser (sieben Treffer) den Torschützenkönig stellte. Es war die torreichste Auflage in der Geschichte des Turniers. 52 Treffer fielen allein in den Spielen der sechs Mannschaften um den Sparkassenpokal, dazu kommen noch die zwei Tore von Stefan Schmidt für die Vertreter des Geldinstituts, das zum Auftakt gegen eine Kommunalauswahl angetreten war, und die 38 Tore, die bei F- und D-Jugend-Spielen gefallen waren. Entsprechend erfreut äußerte sich Bankdirektor Ludwig Ochs, der bei der Siegerehrung die Intention des Geldinstituts klar formulierte: „Wir unterstützen die Vereine aus der Region ganz bewusst, weil wir wissen, dass hier intensive Jugendarbeit und sportlich fairer Wettkampf durchgeführt wird“. Ferner sei dieses Turnier auch eine Standortbestimmung für die Vereine, deren Runde in Kürze beginne. Die schmerzliche Erfahrung, dass Höherklassigkeit kein Erfolgsgarant ist, machte der TSV Dürrwangen, der im Spiel um Platz drei mit einer 1:4-Niederlage gegen Sinbronn den Kürzeren zog. Gastgeber Wilburgstetten hielt sich vornehm zurück und ließ im Spiel um den fünften Rang den Schopflochern nach Elfmeterschießen den Vor-

tritt. Parallel fand ein F-Juniorenturnier statt, das ähnliche Platzierungen erbrachte. Allerdings konnte sich der Dürrwanger Nachwuchs im „kleinen Finale“ den dritten Platz gegen Schopfloch sichern. Sinbronn holte sich gegen Wilburgstetten den fünften Platz. Somit lauteten die Endspiele im Juniorenbereich und den Senioren jeweils Spfr Dinkelsbühl gegen TSV Mönchsroth. Die Mönchsrother Jungkicker gaben den Senioren die Richtung vor und gewannen gegen die Spfr Dinkelsbühl mit 3:2 Toren. Dies konnten die Mönchsrother Mannschaft um Ralf Meier und Eduard Schlosser nicht wiederholen. Bereits zur Pause lag Dinkelsbühl mit zwei Toren durch Kevin Müller vorne. Vor und nach dem Seitenwechsel spielte Mönchsroth druckvoll, musste sich aber dem effektiveren Spiel der Dinkelsbühler geschlagen geben. Am Ende stand es 6:2 für die Sportfreunde. Der erst 18-jährige Schiedsrichter Jan Guttropf (VfB Schillingsfürst) hatte keine Mühe mit dem fairen Endspiel. Das beste Spiel des Turniers fand nach dem Urteil der Zuschauer beim knappen 6:5 im Halbfinale zwischen TSV Mönchsroth und TSV Dürrwangen statt. Foto: Tippi

WILBURGSTETTEN (pet) – Gleich zwei Sieger verließen nach dem Endspiel der 27. Auflage des traditionellen Fußballturniers der Sparkasse Din-

